



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

SCHNEE...
oder nicht... oder
vielleicht doch?
Wir sorgen auf
jeden Fall für
eine wohlig
warme Stube.

**IHRE HEIZPROBLEME
SEIT 1984**

**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Handball

Arbeitssieg trotz dezimiertem Kader

Am Samstag traf die SG Oberwil/Therwil etwas dezimiert auf die Herren vom TV Kleinbasel. Aufgrund einiger Ausfälle wegen Verletzungen oder Krankheiten, bestand das Kader nur aus 10 Spielern. Ein anstrengendes Spiel stand bevor.

Die Mannschaft startete etwas holprig ins Spiel. Zu viele Fehlwürfe hinderen die Leimentaler daran, die Führung früh auszubauen, sodass die Kleinbasler sich lange im Spiel halten konnte. Nach den ersten 30 Minuten gingen die Teams beim Halbzeitstand von 12:9 für die Hausherren in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit bot ein wenig mehr Action. Nebst Flieger-Versuche und Kopftreffern gab es auf beiden Seiten einige grossartige Paraden. Zwischenzeitlich konnten die Stadtbasler auf ein Tor herankommen. Doch in den letzten 20 Minuten liess die SG Oberwil/Therwil nur noch vier Tore zu und konnte die starke Defensivarbeit doch noch mit erfolgreichen Abschlüssen belohnen. Das Endresultat von 27:19 für die Leimentaler ist schlussendlich verdient, soll aber nicht von der soliden Leistung des Gegners ablenken.

Im Angriff waren die beiden Routiniers Yanick Schläpfer (9 Treffer) und Joshua Seewer (6 Treffer) die erfolgreichsten Schützen seitens der SG. In der Defensive hielt der Torhüter Niklas Nussbaumer (52% Paradequote) in Zusammenarbeit mit der Verteidigung dicht.

Während dem Spiel verletzte sich ein Spieler des TV Kleinbasel aufgrund eines Zusammenpralls. Die Mannschaft der SG Oberwil/Therwil wünscht ihm eine schnelle Genesung.

Ein grosser Dank geht raus an Slobodan Schwaiger, der nach fast fünf Jahren ohne Spiel sein Comeback feierte, um uns am Kreis auszuhelfen.

Nächsten Donnerstag spielt die SG Auswärts gegen TV Magden um 20.30. Das Team freut sich auf eure Unterstützung!

Nicolas Fürer

Am vergangenen Mittwochabend, 10. Januar, hat der Gemeinderat um 17.30 Uhr die Neuzugezogenen vom vergangenen Jahr in den Kronenmattsaal eingeladen, wo sie von Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i., herzlich begrüsst und willkommen geheissen wurden «Mit Binningen haben sie eine gute Wahl getroffen», so die Gemeindepräsidentin. «Die Gemeinde mit einer der günstigsten Gemeindesteuern im Kanton Baselland, stadtnah und mit vielen Möglichkeiten, sich in einem Verein, einer Institution oder einer politischen Gemeinde zu integrieren. Bitte nutzen sie die Gelegenheit, sich an den verschiedenen «Ständeli» zu informieren oder mit den sechs Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die sich und ihre Departemente vorgestellt haben, beim Apéro ins Gespräch zu kommen».

Etwas später, um 19 Uhr, konnte Caroline Rietschi auch die in der Zwischenzeit zahlreich erschienenen Binningerinnen und Binninger begrüssen und bei einem Apéro auf das neue Jahr anzustossen.

rs



Neujahrsansprache mit Caroline Rietschi, Gemeindepräsidentin a.i.



Apéromarathon im Kronenmattsaal: Der erste Empfang galt den Neuzugezogenen. Im Anschluss wurde mit der ganzen Bevölkerung auf das neue Jahr angestossen. Fotos: rs

Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen

Neujahrsapéro für unsere Mitarbeiter/innen

Gemeinsam blicken wir auf ein aufregendes Jahr 2023 zurück.

Wir kamen unserem Ziel 175+ Betten anbieten zu können ein gutes Stück näher und haben unsere Kompetenzen in den Bereichen Demenz, Gerontopsychiatrie und Geriatrie weiter ausgebaut. Dies alles würde nicht ohne unsere Mitarbeiter/innen gehen und darauf haben wir vergangene Woche bei den beiden internen Neujahrs-Apéros angestossen.

Im Namen der gesamten Stiftung danken wir allen Mitarbeiter/innen für euren tagtäglichen Einsatz und freuen uns sehr auf ein gemeinsames 2024!

Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen



Stiftung
Alters- und Pflegeheime
Binningen





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch
und Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindefseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Politik

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 16. Januar 2024 hat der Gemeinderat unter anderem

- die Gewässerraumplanung Rümelinbach zur Genehmigung an den Regierungsrat überwiesen;

- den Bericht an den Einwohnerrat «Motion GRPK: Berichterstattung der Behörden» verabschiedet;
- die Aktualisierung der Energiestrategie Binningen in erster Lesung beraten.

Quartierplanung Spiesshöfli: Wie weiter?

Nach kritischen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und einer Initiative für einen baufreien Birsigpark sucht die Gemeinde den Dialog mit allen Beteiligten.

Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, eine tragfähige Lösung für Binningen zu finden.

Durch den Doppelspurausbau Spiesshöfli und den Abriss der Häuserzeile ist eine Baulücke entstanden, die in der Talsohle von Binningen eine neue Entwicklung ermöglicht. Die Grundeigentümer hatten den Quartierplan in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickelt. Dazu wurde im September 2023 ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt, das zu zahlreichen Eingaben führte. Diese betreffen zu einem grossen Teil die bauliche Nutzung und den Aussenraum. Die Aufwertung und Revitalisierung des Birsigraums sowie neue öffentliche Fusswegverbindungen und Aussenräume stehen im Zentrum des öffentlichen Interesses.

Auch Politikerinnen und Politiker nutzen die Gelegenheit und positionieren sich zur geplanten Quartierplanung. So fordert ein Postulat der Sozialdemokraten und der Mitte einen höheren

Anteil an Kostenmiete. Ein überparteiliches Komitee lancierte zudem eine Initiative für einen «Birsigpark».

Parallel zur Mitwirkung war der Quartierplan auch beim Kanton zur Vorprüfung, da gewisse Fragen in dessen Zuständigkeit fallen. Zudem muss der Regierungsrat den Quartierplan genehmigen. Das Ergebnis der Vorprüfung zeigt ebenfalls Handlungsbedarf im Aussenraum auf.

Der Gemeinderat nimmt nun die Anliegen aus der Bevölkerung, von politischer Seite und des Kantons auf. Gemeinsam mit den Grundeigentümern wird er die Handlungsspielräume klären. Anschliessend wird er mit allen Beteiligten – Mitwirkende und Initianten – den Dialog suchen, um eine breit abgestützte, für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu erarbeiten.

Der Gemeinderat

Schule

Kunstwerk für die Schulleitung



Die altersdurchmischte Klasse KK4-6 des Schulhauses Mühlematt beschenkte die Schulleitung mit einem im Klassenverbund gestalteten Bild. Die Schulleitung hing das Kunstwerk voller Stolz im Eingang der Gemeinderäumlichkeiten an der Hauptstrasse 63 auf. Die Mitarbeitenden freuen sich nun täglich über den farbenfrohen Einstieg in den Tag und bedanken sich herzlich bei den kreativen Künstlerinnen und Künstlern.

keiten an der Hauptstrasse 63 auf. Die Mitarbeitenden freuen sich nun täglich über den farbenfrohen Einstieg in den Tag und bedanken sich herzlich bei den kreativen Künstlerinnen und Künstlern.

GESUCHT

Pfyyfer*inne und Drummler*inne

Als musikalische Unterstützung für die Schul-/Kindergartenfasnacht Dorf (Margarethen, Pestalozzi und angeschlossene Kindergärten)

Freitag, 9. Februar 2024

10.00 bis 11.30 Uhr

Besammlung beim Pestalozzi-Schulhaus

bei Interesse melden bei: ariane.steinbach@schule-binningen.ch

Service public

Festsetzung der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2024

Die Kosten der Abwasserbehandlung durch den Kanton Baselland werden den Gemeinden anteilmässig als ARA-Gebühren in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Schmutzwasserbehandlung (Betrieb der Kläranlagen und der Zuleitungskanäle) sind im letzten Jahr um 3,5 % leicht gestiegen. Der Kostenanstieg ist auf die höheren Betriebs- und Kapitaldienstkosten zurückzuführen. Um den gesetzlich geforderten Nullsaldo zu erreichen, steigt entsprechend der Abwassersatz von 1.38 Franken/m³ um acht Rap-

pen auf 1.46 Franken/m³ bezogenem Trinkwasser.

Der kommunale Zuschlag zur Trinkwasser-Mengengebühr für das Jahr 2024 liegt unverändert bei 0.00 Franken/m³ bezogenem Trinkwasser. Der kommunale Zuschlag floss in den Ausgleichsfonds, welcher der Finanzierung des Investitionsbeitrages für Netzerneuerungen, Löschwasserversorgung, Zivilschutzanlagen und die Notwasserversorgung dient.

Die Mengengebühr für das Trinkwasser (Wasserzins der IWB) bleibt un-

verändert und liegt bei 1.43 Franken/m³ bezogenem Trinkwasser.

Für Fragen zur Rechnung wenden Sie sich bitte direkt an die IWB, Hauptnummer 061 275 51 11.

Für Fragen zu den Wasser-, ARA-Gebühren und im Zusammenhang mit der Grundlage für die Regenabwassergebühr (die Geländekartierung) wenden Sie sich bitte an Herrn Felix Thüring, Ressortleiter Wasser, Abwasser, Tel. 061 425 53 05 oder felix.thuring@binningen.bl.ch.

Gemeinde Binningen

Tabellarische Zusammenstellung der Gebühren für das vergangene und künftige Jahr:

Gebührenart	2023	Differenz	2024
Trinkwassergebühren (pro m³)			
kommunaler Netzkostenzuschlag	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Wasserzins IWB	CHF 1.43	CHF 0.00	CHF 1.43
Summe Trinkwasser-Gebühr	CHF 1.43	CHF 0.00	CHF 1.43
Abwassergebühren (pro m³)			
kantonale ARA-Gebühren	CHF 1.38	CHF 0.08	CHF 1.46
kantonale Gebühr «Mikroverunreinigung»	CHF 0.14	CHF 0.00	CHF 0.14
kommunale Mengengebühr Schmutzwasser	CHF 0.32	CHF 0.00	CHF 0.32
Summe Schmutzwasser-Gebühr	CHF 1.84	CHF 0.08	CHF 1.92
Total Gebühren pro m³ bezogenem Trinkwasser	CHF 3.27	CHF 0.08	CHF 3.35
Abwassergebühren Regenwasser (pro m²)			
kantonale Mengengebühr Regenwasser	CHF 0.15	CHF 0.00	CHF 0.15
kommunale Mengengebühr Regenwasser	CHF 0.19	CHF 0.00	CHF 0.19
Total Regenwasser-Gebühr pro m² abflusswirksame Fläche	CHF 0.34	CHF 0.00	CHF 0.34

Musikschule



Tanzaufführungen «Stürme!»

Freitag, 19. Januar 2024, 19.00 Uhr
Samstag, 20. Januar 2024, 15.00 und 18.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Tanzklassen von Oki Degen. Eintritt frei, Kollekte.



Gemischter Vortragsabend

Montag, 22. Januar 2024, 19.15 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Binningen-Bottmingen. Sie sind herzlich eingeladen!

Bis wann sind Weihnachtsbeleuchtungen zugelassen?

Weihnachtsbeleuchtungen sind gemäss § 5 Lichtimmissionen, Polizeireglement, vom 20. November bis 20. Januar zugelassen. Dabei ist auch die Verhältnismässigkeit zu berücksich-

tigen. Weihnachtsbeleuchtung dient nicht als Sicherheitsbeleuchtung und sollte bei Ferienabwesenheit ausgeschaltet werden.

Fachstelle Alter und Gesundheit ABS

«Wie schütze ich mich vor Betrügern im Alltag?»

Immer wieder hören wir in den Medien von älteren Menschen, die einem Betrug am Telefon zum Opfer gefallen sind. Zudem kommen im Internet (Facebook, YouTube, Instagram etc.) weitere Stolpersteine und Gefahren hinzu – speziell für Seniorinnen und Senioren, die nicht «digital» aufgewachsen sind. Die Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil, Binningen, Schönenbuch lädt Sie zum Anlass «Wie schütze ich mich vor Betrügern am Telefon, im Internet, beim Bancomaten, beim Einkaufen?» ein. Es sind insgesamt drei Veranstaltungen, die wie folgt stattfinden:

– Donnerstag, 1. Februar 2024, um 15.00 Uhr im Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, Allschwil

– Donnerstag, 8. Februar 2024, um 15.00 Uhr im APH Langmatten, Bottmingerstrasse 105, Binningen



– Freitag, 9. Februar 2023, um 15.00 Uhr im Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30/32, Allschwil
Roland Wälder, Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft, gibt Tipps für mehr Sicherheit im Alltag – zuhause und unterwegs. Er informiert, wie Betrüger, falsche Polizisten oder vermeintliche Enkel erkannt werden und wie man sich richtig verhält. Fragen sind bei dieser Veranstaltung nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Impressum

Binninger Anzeiger
Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Erscheinungstag Donnerstag
Auflage 9000
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;
Grossauflage 12200
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

Verlag, Redaktion und Satz
Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch
oder folgen Sie uns auf Facebook

Redaktionsleitung:
Nicole Schweighauser (ns)
Stv. Redaktionsleitung:
Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung
Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbriefe
sind zu senden an die Redaktion
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen,
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder über unsere Webseite
www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Leserbrief

Appell an bisherige Nichtwählende: Ihre Stimme zählt!



Liebe Binningerinnen und Binninger
Am 3. März 2024 finden die Einwohnerrats- und Gemeinderatswahlen statt. Die Wahlbeteiligung fiel in der Vergangenheit viel zu niedrig aus. Das ist schade, denn die Zukunft unserer Gemeinde wird wesentlich vom Gemeinde- und Einwohnerrat geprägt. Mit Ihrer Stimme können Sie mitbestimmen, wie Binningen künftig aussehen soll. Sie können sich für ein starkes lokales Gewerbe, gut überlegte Projekte, eine gute Bildung, eine sichere Gemeinde und attraktive Wohngegenden einsetzen. Die FDP Binningen stellt starke Kandidierende: sowohl für den Gemeinderat mit einem 4er-Ticket als auch für den Einwohnerrat mit einer vollen Liste mit 20 Antretenden. Am meisten hilft es uns, wenn Sie unsere vier Gemeinderatskandidierenden wählen und für den Einwohnerrat die FDP-Liste 1 einlegen. Sollten Sie eher eine andere Partei vorziehen, setzen Sie doch auch FDP-Kandidierende, die Sie als Persönlichkeiten überzeugen, auf Ihre Einwohnerrats-

liste, indem Sie panaschieren. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind kompetent, engagiert und motiviert, für Binningen ihr Bestes zu geben. Mit Ihrer Stimme, am besten für die FDP, können Sie sich für ein lebendiges Binningen einsetzen, das eine gute Bildung für alle Kinder und Jugendliche sicherstellt, eine sichere Umgebung für alle Einwohnerinnen und Einwohner gewährleistet, ein attraktiver Wohnort ist und interessante Arbeitsplätze bietet. Wählen Sie am 3. März 2024 und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit! Mit freundlichen Grüssen

Kevin Lancashire,
Wahlleiter FDP Binningen

FDP für bürgerliche Mehrheiten in Binningen



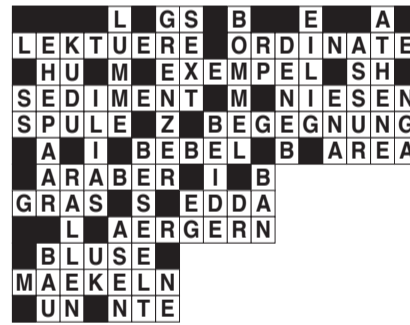
Die FDP setzt sich für bürgerliche Mehrheiten im Einwohnerrat und im Gemeinderat ein. Die öffentliche Hand soll sich nicht um Dinge kümmern, die Private besser können. Die Fantasie von Links-Grün beim Erfinden neuer Gemeindeaufgaben scheint grenzenlos: Im Dezember überwies der Einwohnerrat ein SP-Postulat, das den Gemeinderat

verpflichtet zu prüfen, wo es Räume für Quartiertreffpunkte gibt, welche Aktivitäten diese anbieten könnten und wie das Ganze zu finanzieren wäre. Binningen ist keine Grossstadt. Es gibt viele gut organisierte Vereine, Elterngruppen, auch Angebote der Kirchen bei uns. Kostspieliger Behörden-Aktivismus ist verfehlt. Die FDP will nicht, dass die Gemeinde Privatinitiativen und das lokale Gewerbe konkurrenziert. Schon ab 2026 läuft Binningen, so der Gemeinderat, wegen grosser Investitionen in eine steigende Verschuldung und Rechnungsdefizite hinein. Umso wichtiger ist es aus Sicht der FDP, alle Projekte einem strikten Kostenmanagement zu unterziehen. Manchmal liegen Planungen quer in der Landschaft. So der Werkhof am Friedhof, der auch wegen des ungeeigneten Standorts teuer geworden wäre. Die FDP wies darauf hin. Die Bevölkerung verwarf das Projekt. Statt das Fuder zu überladen wollen wir zuhören und analysieren, was es wirklich braucht. Helfen Sie uns, das anzupacken, indem Sie sich beim Einwohnerrat für die Kandidierenden der FDP-Liste 1 entscheiden und Eva-Maria Bonetti (bisher), Marco Giani, Kevin Lancashire sowie Marc Schinzel in den Gemeinderat wählen.

FDP Binningen-Bottmingen

Spiel, Spass und Unterhaltung

Auflösung der letzten Nummer:



Kirchliches

KITAKI

Kindertage in der Kirche
2024, Anmeldung für Kinder
im Kindergarten bis und mit
5. Primar

Von Mittwoch, 3. bis Freitag, 5. April und am Sonntag 7. April im Familiengottesdienst. Erinnerst Du Dich an die letzte KiTaKi? An Zachäus, den Zöllner, unsere tolle Schnitzeljagd, unser tolles Fest? Oder vielleicht an die vielen tollen Teamer/innen welche dich begleitet haben? So viele tolle Sachen haben wir erlebt. Bist Du auch 2024 wieder dabei? Oder vielleicht hörst du dieses Jahr das erste Mal davon und denkst dir: «Da will ich auch dabei sein!» Du bist auch dieses Jahr herzlich Willkommen wenn es heisst: KiTaKi – Kindertage in der Kirche 2024! Wenn Du gerne spielst, bastelst, rätselst, Geschichten hörst und neue Dinge entdeckst, melde dich ab sofort bis Mittwoch, 28. Februar an unter: <https://www.kgbb.ch> unter Aktuell. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und sind per sofort möglich hier unten!

Sozialdiakon Tobias Schmitt,
Sozialdiakonin Nicole Malli,
Kirchenmusiker Dieter Wagner,
Team KiTaKi

Kirchenzettel



Reformierte Kirche Binningen-Bottmingen

Samstag, 20. Januar

09.30 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli und Team Kinderkirche; Singen mit Dieter – ein Erlebnis! Wir entdecken und singen neue Lieder mit viel Schwung, Spass und Bewegung. Wir freuen uns auf Dich!

KW 4, 21. bis 27. Januar, Amtswoche: Pfarrerin Stéph Zwicky, 061 421 12 60

Sonntag, 21. Januar

GOTTESDIENSTE
*Live mithören über www.kgbb.ch, oder 061 533 75 15

10.30 Kirche Bottmingen*, ökum. Gottesdienst Einheitswoche; Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger, Albert Dani

Montag, 22. Januar

09.00 Walk & Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung 079 897 60 12.

14.30 Kirche Bottmingen, Gemeindegottesdienst; Sozialdiakonin Tabitha Urech, Pfarrer Tom Myhre; Das Seniorentheater Art-Rose ist zu Gast.

19.30 Paradieskirche, Meditation am Montag – Offene Meditationsgruppe; Pfarrerin Andrea Lassak

Dienstag, 23. Januar

09.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

Mittwoch, 24. Januar

14.00 Kirche Bottmingen, Jungentreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

Wochengottesdienste; Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger

14.30 APH-Langmatten
15.30 APH Schlossacker

17.45 Paradieskirche, beim Wort genommen – Offenbarung von Johannes; Pfarrer Philipp Roth; Die Bibel im offenen Gespräch.

Freitag, 26. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Cinema Paradiso; Pfarrer Tom Myhre und Team; Divertimento
Ein emotionaler Triumph!

Samstag, 27. Januar

11.30 Kirche Bottmingen
Suppentag

Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Tel. 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch



Kath. Kirche Heilig Kreuz

Samstag, 20. Januar

17.45 fällt aus

Sonntag, 21. Januar

10.30 ökum. Gottesdienst in Bottmingen (A. Dani)

Dienstag, 23. Januar

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (A. Dani)

Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 21. Januar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz, Sozialdiakon

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Kinderkirche Spezial
am Samstag 20. Januar

Sei dabei und erlebe die Kinderkirche Spezial «Singen mit Dieter»! Das Team freut sich sehr, zusammen mit Dieter und Dir gemeinsam Musik zu machen, wir rocken die Kirche! Rätselspass zum neuen Jahresthema «Wer bin ich», Spiel und z. Nüni werden auch nicht fehlen. Lass Dich überraschen! Diesen Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche Bottmingen für alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.

Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, Mob. 079 822 17 74, nicole.malli@kgbb.ch.

Divertimento

Im Cinema Paradiso am Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, zeigen wir den Film «Divertimento». Zahia Ziouani ist 17 Jahre alt, voller Träume und ehrgeiziger Ziele. Gemeinsam mit ihrer Zwillingschwester Fetouma besucht sie das elitäre Pa-

riser Konservatorium. Seit ihrer Kindheit bestimmt die klassische Musik ihr Leben. Doch Zahia möchte nicht nur spielen, sondern auch den Ton angeben und Dirigentin werden! Dass eine junge Frau ein Sinfonieorchester leiten soll? Noch dazu mit algerischen Wurzeln? Undenkbar! Also wie schafft man es diesen ehrgeizigen Plan zu verfolgen als junge Frau mit algerischen Wurzeln und ohne das nötige Kleingeld? Mit Mut, Herz, Verstand und der aussergewöhnlichen Absicht ein eigenes Orchester zu gründen: Divertimento.

Zivilstand

Todesfälle

Felber-Gysin Ruth, geb. 20. Juni 1940, von Ertiswil (LU), Tellerweg 29, Binningen.

Breitenstein René, geb. 15. September 1939, von Basel, Riehen (BS), APH Schlossacker, Hohlegasse 8, Binningen.

Etter-Höcklin Ingrid, geb. 14. November 1940, von Ried bei Kerzers (FR), Fribourg (FR), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Unser liebstes Mami, liebstes Grossmami, liebstes Ruthli

Ruth Felber-Gysin

20. Juni 1940 – 8. Januar 2024



Wir sind unendlich traurig, dass du von uns gegangen bist, und vermissen dich sehr. Mutig und mit grosser Würde hast du deine Krankheit ertragen und hast uns selbst in dieser Zeit stets mit deinem liebevollen, herzlichen Lächeln empfangen. Wir sind erleichtert, dass du nun von deinen Schmerzen erlöst bist. Trost gibt uns die Zuversicht, dass du jetzt an einem wundervollen Ort bist.

Wir sind dir von ganzem Herzen dankbar für all das, was du für uns getan hast, und für die wunderbare gemeinsame Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Deine Liebe, Grosszügigkeit und Fürsorglichkeit, die du uns allen geschenkt hast, werden wir für immer in unseren Herzen tragen.

In unseren Herzen lebst du weiter

Karin Burkhard-Felber und Lucas Vischer
Timon Burkhard und Leandra De La Cruz
Soraya Burkhard und Dominique Jost
Silas Burkhard
Isabel und Christian Bürgin-Felber
Silja Bürgin und Lars Imhof
Yannis Bürgin und Helena Leyde
Monika und Damien Smeraldy-Felber
Noëline Smeraldy und Orell Bayer
Joëlle Smeraldy und David Roos
Peter Burkhard
Marianne Gysin Straumann
Eveline Frey-Felber
Marianne Felber
Irene Felber-Ravagli und Toni Staub
Verwandte und Freunde

Wenn ich in den Himmel schaue,
so denke ich an Dich,
du bist unser Stern,
denn wie auch das Leuchten
der Sterne Millionen Jahre anhält,
so bleibt auch dein Leuchten
in meinem Herzen,
und es verlischt erst
in dem Moment,
in dem wir uns wiedersehen.

Ein besonderer Dank gilt der Klinik Arlesheim, der Palliativklinik im Park und dem Pflegeheim Obesunne in Arlesheim, wo unser Mami äusserst liebevoll gepflegt wurde.

Die Trauerfeier findet auf Wunsch von Ruthli im engsten Familienkreis statt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die Ruthli und uns in den letzten Monaten mit tröstenden Worten und lieben Gedanken begleitet haben.

Traueradresse: Isabel Bürgin-Felber, Keltenweg 6c, 4460 Gelterkinden

Leserbrief

Das Bild vom Binniger Bürger

Alle wissen, dass Binningen zu viel Steuern einkassiert. Den Antrag der SVP für eine Steuersenkung konterte das linke Spektrum deshalb mit anderen Argumenten. Sie recheneten vor, wer von Steuersenkungen am meisten profitiere. Profitiere! Dieser Ausdruck zeigt das sozialistische Bild vom Bürger. Alles gehört grundsätzlich dem Staat. Was der Bürger selbst behalten darf, ist ein ungerechtfertigter Pro-

fit. Welch trauriges Gesellschaftsbild.

Wir von der SVP sehen uns Bürger als selbstverantwortlich, die dem Staat nur das abgeben, was dieser zur Erfüllung der öffentlichen Aufgabe braucht. Darüber hinaus können wir Bürger selbst am besten beurteilen, wie wir unser eigenes verdient Geld einsetzen möchten.

Eine Steuersenkung wurde nur von der SVP und grossmehrheitlich von der Mitte unterstützt. Alle anderen Parteien, welche vor einigen Jahren die Steuern erhöht haben, lehnten eine Senkung ab. Darum ist es umso wichtiger, dass wir Hubert Steffen, ein ausgewiesener Finanzfachmann am 3. März in den Gemeinderat wählen.

Stephan Siegel, Einwohnerrat SVP

steigenden Lebenserwartung angepasst. Heute denken und handeln für die Generationen von morgen: Dies ist mir wichtig und ich kandidiere deshalb am 3. März mit Freude auf der FDP-Liste für den Einwohnerrat. Mit jugendlich frischer Kraft möchte ich im Rat mitwirken und auch für Binningen Weichen stellen: Denken und mit liberalen Lösungen handeln für die Generationen von morgen! Ich freue mich über Ihre Stimme für die junge Generation!

Laurent Inäbitt, Einwohnerratskandidat FDP

die Gemeinde Binningen einsetzen.

Wir empfehlen Ihnen, am 3. März 2024 für die Einwohnerratswahlen die Liste 5 unverändert einzuwerfen und Lukas Alt wieder in den Gemeinderat zu wählen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre geschätzte Stimme!

Die Mitte Binningen-Bottmingen

ein Jahr nicht die Farbe wechseln, sich zum Grün bekennen? Eine Schwalbe macht noch keine Sommer; aber ein grüner Aufbruch verheisst ein menschlicheres Leben. Wenn das kein erstrebenswertes Ziel ist!

Jürg Erni, Binniger ER-Kandidat

«Nach dem Regen scheint die Sonne...» –auf ein Neues: Peter Frauchiger wieder in den Einwohnerrat!



Liebe Wählende

Noch im letzten Frühjahr musste ich erfahren, dass nicht jedes Ziel, welches man mit Herzblut, Engagement und Verstand verfolgt, auch erreicht wird. Statt als Nachfolger von Mike Keller für die FDP in die Exekutive, den Gemeinderat, zu wechseln, musste ich als zweiter Sieger, hinter Lukas Alt, Mitte, der mit dem eindrücklichen Support einer geschlossenen links-grünen Mobilisierung mir vorgezogen worden ist, meine Ambition (vorerst) parkieren.

Nun, es geht auch ohne...und ich habe mich, mit meiner Familie, meinem Job und der Ich-Zeit sehr schnell wieder im mir bestens vertrauten Politbetrieb, als inzwischen gereifter Einwohnerrat und FDP-Sektionspräsident Binningen-Bottmingen, eingefunden.

Aktuell tue ich dies auch für diesen Wahlkampf, nicht aus der «vordersten» Reihe, sondern im ER-Kandidierenden Team als einer von vielen. Zudem macht es mir sehr viel Freude, dieses Mal mehr im Hintergrund zu arbeiten. Dies würde ich auch sehr gerne weiter im Einwohnerrat, weshalb ich als Bisheriger auch wieder antrete.

Ich freue mich, wenn ich (wiederrum) auf Ihre Stimme zählen darf und empfehle Ihnen die FDP-Liste #1 unverändert einzuwerfen: Wir haben eine diverse (Alter, Geschlecht, beruflicher Hintergrund) Auswahl, insbesondere starke Frauen und junge Stimmen. Herzlichen Dank.

Ihr, Peter Frauchiger
Einwohnerratskandidat (bisher), FDP-Sektionspräsident Binningen-Bottmingen

Zu vermieten schöne
2-Zimmer Dachwohnung
im 3.OG, o. Lift, Hauptstrasse 101,
Binningen – CHF 950.00 & NK CHF 150.00
Fam. Buser – Tel. 061 421 24 75
(Mo – Fr: morgens)

Veranstaltungen

jeden Montag

Gemeinsames Singen

10.00 bis 11.00 Uhr Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8. Chorleitung: Barbara Hahn, Tel. 076 818 36 68. Veranstalter: Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Tanzleitung: A. Pflughaupt, Tel. 061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich. Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube

des Frauenverein Binningen

Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

jeden Mittwoch

Jass- und Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal. Veranstalter: Seniorenverein Binningen

jeden Freitag

Binniger Wuchemärt

Jeden Freitag, 8.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Samstag, 20. Januar

Spiele des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld

Testspiel

12.00 Jun D SCB e – SV Muttenz b
14.00 Jun C SCB a – FC Amicitia Riehen a

Sonntag, 21. Januar

Spiele des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld

Testspiel

13.00 3./2. Liga SCB a – AS Timau Basel

Vorschau

Warmes Herz

Wir haben ein warmes Herz, aber im Moment häufig kalte Füsse... Im Moment sind wir darum tatsächlich auch fast mehr im Haus drinnen als draussen. Aber auch dort gibt's ja einiges zu machen. Kuchen zum Beispiel! Das freut alle, die zum Zvieri kommen. Und das Basteln im Zelt jeden Mittwoch haben wir vom Zelt auch in die gute Stube gezügelt. Bei den Tieren müssen wir schauen, dass immer frisches, eisfreies Wasser zur Verfügung steht. Und die Kinder sind fleissig am Holzbalken spalten, damit das Feuer schön brennen kann. Denn draussen sind wir natürlich trotzdem immer wieder. Zum Beispiel kochen wir da den Tee auf dem Feuer. Bald sind wir am Gipshände machen und dann frieren uns wenigstens die Hände nicht mehr so sehr. Denn hier machst du deine Hand zuerst mehrere Male in flüssiges Wachs (da brauchen wir die Abschnitte vom Kerzen ziehen!) und machst damit eine schöne Form, die wir anschliessend mit Gips ausgießen. Am 22. Januar starten wir! Es ist gratis, wie fast alles auf der Welt, äh: auf dem Robiplatz.

Dies und alle anderen wichtigen Infos findet ihr auf der brandneuen Webseite www.robi-binningen.ch und ihr könnt uns auf Instagram folgen, dann wisst ihr auch, was läuft.

In diesem Sinne – bis bald wieder auf dem schönsten Robi von Binningen!

Roger, Susanne, Lea, Anja, Martin

Das Rentenalter und «wir Jungen»



Ist es vermessen, dass ich (21) mir schon Gedanken über mein Auskommen im Alter mache? Eigentlich habe ich noch mein ganzes Arbeitsleben vor mir und möchte meine Pläne verfolgen und meine Ziele erreichen, bevor dann mein Ruhestand beginnt. Und doch...wegen der Demographie und der sich weiter öffnenden Schere der Zahl von Beitragenden gegenüber Bezüglern ist mir klar, dass die Finanzierung der AHV-Altersrenten bald auf der Kippe steht. Es ist für mich deshalb eine Frage der gesellschaftlichen Verantwortung, heute die Weichen zu stellen, dass auch «wir Jungen» im Alter noch von unserem wichtigsten Sozialwerk unterstützt werden können. Die Absichten der Jungfreisinnigen mit ihrer Renteninitiative, über die wir am 3. März abstimmen, sind zielführend: statt Mehrerträge für die AHV-Kasse durch eine unsoziale Erhöhung der Mehrwertsteuer zu generieren, koppeln wir das Rentenalter künftig an die Entwicklung der Lebenserwartung. Schon etliche Staaten in Europa haben ihr Rentenalter der

Wie am Schnürli?

Als ehemaliger Anwohner der Bottmingerstrasse stelle ich fest, dass bis heute der geplante Fussweg aus den Liegenschaften 46 bis 48 in Richtung Gorenmat, nicht umgesetzt wurde. Der Schulweg an der Baustelle Binneo vorbei, war für ein 5-Jährigen, eine Zumutung. In anderen Kantonen ist die Gesetzgebung so, dass bei planbaren, lärmintensiven Arbeiten in der Nacht, Mann oder Frau ein Recht auf Hotelzimmer hätten. Es wundert mich nicht, dass jetzt Stimmen laut werden, dass später doch keine Wohnung an der Birsig entstehen sollen, sondern ein Park. Die Umleitung des MIV hingegen funktioniert gut. An dieser Stelle möchte ich den Verkehrswachen danken, die bei jedem Wetter, da draussen stehen und Ihrer Arbeit machen.

Wie am Schnürli, empfinde ich schon als provokant, wenn ich an den Saugbagger mit Kettensägegarie zurückdenke. Das sollte in der Nacht niemandem zugemutet werden. Nicht in darauffolgenden Tagen. Daniel Meyer

Mit einer 13. AHV-Rente gegen den Kaufkraft-Verlust

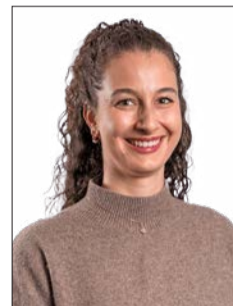
Die heutigen AHV-Renten reichen nicht mehr, weil alles teurer ist. Mieten, Krankenkassenprämien und Preise für Lebensmittel steigen. Konkret frisst die Teuerung den Rentnerinnen und Rentnern bis Ende 2024 eine ganze Monatsrente weg. Die 13. AHV-Rente kompensiert diesen Kaufkraft-Verlust. Es geht bei der 13. AHV-Rente nicht nur um die Bekämpfung der Altersarmut, es geht um den breiten Mittelstand. Mittlerweile haben viele Menschen Schwierigkeiten, sich ein würdiges Leben leisten zu können. Dabei ist eine Stärkung der AHV der beste Weg, um den Mittelstand zu unterstützen. Denn bei der AHV bekommen 92% der Bevölkerung mehr Geld zurück, als sie je einbezahlt haben. Ich werde darum am 3. März überzeugt Ja stimmen.

Lewin Lempert, SP-Einwohnerrat

Am 3. März Die Mitte wählen

Bei den bevorstehenden Einwohnerratswahlen in Binningen am 3. März 2024 kandidieren Die Mitte und die Grünliberalen (glp) gemeinsam auf der Liste 5 «Die Mitte-Grünliberale». Zusammen möchten wir die politische Mitte stärken und mit einer verantwortungsvollen Politik sowie konkreten Lösungen Binningen voranbringen. Wir sind überzeugt, dass Die Mitte im Einwohnerrat stark vertreten sein soll. Die Mitte Binningen-Bottmingen tritt mit fünf starken Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste 5 an: unsere amtierende Einwohnerrätin Rahel Amacker, Lukas Jegge, Isabelle Amacker (Schulrätin), Marco Fässler und Michelle Röschli. Sie alle möchten sich im Einwohnerrat mit Überzeugung für eine hohe Lebensqualität, eine gesunde Wirtschaft, einen attraktiven Standort für KMU und das Gewerbe, eine rücksichtsvolle Verkehrspolitik sowie ein ökologisches und sinnvolles Handeln aller einsetzen. Im Gemeinderat möchte sich Lukas Alt weiterhin engagiert und motiviert für

Mit Schwung in den Einwohnerrat



Michelle Röschli kandidiert am 3. März 2024 für den Einwohnerrat für Die Mitte auf der Liste 5. Seit 17 Jahren wohnt sie in Binningen und fühlt sich hier zuhause. Primarschule und Sekundarschule besuchte sie hier im Spiegelfeld. Darauf folgte die kaufmännische Grundbildung. Letztes Jahr hat sie ihre Ausbildung als diplomierte Physiotherapeutin erfolgreich abgeschlossen und ist nun in einer Praxis tätig. In ihrer Freizeit trifft man sie auf dem Tennisplatz, in einem Café, beim Gestalten von selbstgemachten Grusskarten, auf ihrem Fahrrad oder auch mal auf dem Skateboard an.

Wie in der Physiotherapie ist sie auch in der Politik überzeugt, dass jeweils eine ganzheitliche Betrachtung erforderlich ist. Bedürfnisse müssen verstanden und ausgewogen miteinbezogen werden. Mit Offenheit für Dialog und Kompromisse möchte sie im Einwohnerrat von Binningen etwas bewegen. Deshalb empfehle ich Ihnen, Michelle Röschli am 3. März 2024 in den Einwohnerrat zu wählen.

Rahel Amacker, Einwohnerrätin Binningen

Bekenntnis zum Grün

Noch grünt es nicht; noch knirscht das Weiss unter dem Tritt. «Grüne Wiese» war zu DDR-Zeiten ein beliebter Cocktail. Auf keinen grünen Zweig kommt, wer im Leben glücklich bleibt. «Ich hab' das Grün so gern», singt Schuberts reisender Waldhornist mit dem grünen Lautenbände. Wenn parteipolitisch neutrale Verkehrsampeln auf Grün schalten, bringen sich Fussgehende über gelbe Streifen in Sicherheit, während grüne Daumen Blumen zum Blühen bringen. Grün ist die Farbe der Hoffnung. Im grünen Bereich ist alles ok.

Politisch ist grün keine Volkspartei. Wer grün wählt, engagiert sich für eine lebenswerte Umwelt. Weniger Verkehr nützt allen. Sparsamer Umgang mit Energien schont den Geldbeutel, ökologischer Umgang die Umwelt. Warum zum Neu-

FÜR EIN SOZIALES BINNINGEN.

Am 3. März 2024
WIEDER IN DEN GEMEINDERAT.

PHILIPPE MEERWEIN
CAROLINE RIETSCHI
STEPHAN APPENZELLER

SP WIR ERGREIFEN PARTEL.

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Kirchweg 10, Binningen, Tel. 061 421 25 80
redaktion@binnigeranzeiger.ch